

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Ein starker Automotive-Standort

Lieferantenforum im Bremer Mercedes Benz-Werk mit großer Resonanz / Kooperation des Automobilkonzerns und der Wirtschaftsförderung

Bremen, 13. Februar 2015. Hochkarätige Fachvorträge, Diskussionsrunden und Werksführungen: Die Daimler AG hat heute (Freitag, 13. Februar 2015) in ihrem Bremer Mercedes-Benz-Werk erstmals zu einem Lieferantenforum geladen. Gut 200 Geschäftspartner des Automobilbauers waren der Einladung an die Weser gefolgt. Eine erfreuliche Resonanz, die die Bedeutung des Automobilbauers für den Standort Bremen und für die Zusammenarbeit mit der Vielzahl an Zulieferern in der Region betont. Ausgerichtet hat der Konzern dieses Lieferantenforum gemeinsam mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Die Vertreter der Daimler AG haben im Rahmen der Veranstaltung die gute Zusammenarbeit mit den Lieferanten hervorgehoben, insbesondere im Zusammenhang mit dem zurückliegenden weltweiten Anlauf der neuen C-Klasse. Das Bremer Mercedes-Benz Werk ist das globale Kompetenzzentrum für die Baureihe und hat den Produktionsstart an vier Standorten gesteuert. Zusätzlich sollte das Lieferantenforum potenziellen neuen Zulieferern die Möglichkeit geben, Kontakte zu knüpfen, zu vertiefen und sich detailliert zu informieren. „Wir haben hier vor Ort alles, was die Automotive-Branche stärkt und deutliches Potenzial für die weitere Entwicklung aufzeigt. Ein breitgefächertes Netz an Zulieferern, ein großes Know-how in der Materie und einen engen Austausch zur Wissenschaft“, unterstrich Bremens Wirtschaftssenator Martin Günthner die Standortpotenziale.

Ein Ziel der Veranstaltung war auch, Bremen mit seinen breit gefächerten Kompetenzen als leistungsstarken Standort für die

Automotive-Branche zu präsentieren. Die Wirtschaftsförderung stellte sich in diesem Rahmen mit ihren Angeboten vor: Von passenden Gewerbeflächen für Zulieferer, Unterstützung bei der Ansiedlung in Bremen bis hin zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Zudem präsentierte die WFB das Zukunftsprojekt EcoMaT (Center for Eco-efficient Materials & Technologies), in dem auch Leichtbautechnologien für die Automobilindustrie entwickelt werden sollen. „Wir wollen deutlich zeigen, dass Bremen im Wettbewerb der Standorte ein optimal aufgestellter, zukunftsfähiger Platz für die Automotive-Branche ist“, sagt Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen.

Andreas Kellermann, Leiter Produktion S-, E- und C-Klasse sowie Standortverantwortlicher für das Mercedes-Benz Werk Bremen ergänzte im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Zulieferern: „Gemeinsam mit unseren Lieferanten-Partnern können wir auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Produktion unserer Bremer Modellreihen zurückblicken. Viele Lieferanten haben sich bereits für einen eigenen Standort in Werksnähe entschieden – ein Schritt, der sich bewährt hat und eine exzellente Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit bei unserer volumenstarken Baureihe der C-Klasse bildet.“

Achtung Redaktionen / Bildmaterial: Das beigefügte Foto stellen Ihnen die Pressestellen des Mercedes-Benz Werks Bremen und der WFB zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Foto: Jan Rathke

Presse-Kontakt: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de